

Pilotprojekte Assistent/in Gesundheit und Soziales

Verschiedene Kantone äusserten den ausdrücklichen Wunsch, mit Pilotprojekten einen frühzeitigen Start der beruflichen Grundbildung Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales zu realisieren. Dieses Begehren wurde vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie unterstützt und für Pilotprojekte im Jahr 2011 in den Kantonen Aargau (bereits 2010), beide Basel, Bern, Jura, Luzern, Neuenburg, Schaffhausen und Zürich die Bewilligung erteilt. Zum Schutz der Lernenden wurde die Auflage formuliert, dass die Pilotprojekte die Grundlagen des nationalen Projektes einsetzen und dass die Absolventinnen und Absolventen dieser Pilotausbildungen den regulären Titel „Assistent/in Gesundheit und Soziales“ erlangen können.

ProjektleiterInnen Pilotprojekte

[Hier](#) finden Sie eine Adressliste der Projektleiterinnen und Projektleiter der Pilotprojekte in den einzelnen Kantonen. Für weitere Informationen können Sie auch die jeweilige kantonale / regionale Organisation der Arbeitswelt (Gesundheit und) Soziales kontaktieren:

- [Aargau](#)
- [Bern d](#)
- [Berne f](#)
- [Basel](#)
- [Jura](#)
- [Luzern](#)
- [Neuenburg](#)
- [Schaffhausen](#)
- [Zürich](#)

Informations- und Ausbildungskonzept für Berufsbildungsverantwortliche

Das IAK ist die Grundlage für die Umsetzung der neuen Verordnung über die berufliche Grundbildung Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA. Sie finden das Dokument [hier](#).

Rechtsgrundlage für die Pilotprojekte

- [Bildungsplan Assistent/in Gesundheit und Soziales](#)